

# 25 Jahre Tennisfreundschaft zwischen Schwerin und Kellinghusen

Kellinghusen. Seit Sommer 1990, noch vor der Wiedervereinigung des getrennten Deutschlands am 3. Oktober 1990, treffen sich Tennisfreunde des STC Schwerin und des TC Kellinghusen jährlich zu einem Besuch. Das hat Seltenheitswert. Im Jubiläumsjahr waren acht Tennisspieler und Partnerinnen des TCK für drei Tage zu Gast in Schwerin.

„Sport, Bildung, Kultur“ gehören zusammen, so der Vorsitzende der Schweriner Gastgeber, Rolf Christian Vick. Als Jubiläumsüberraschung überreicht er eine Collage für das TCK Clubhaus. Die Gäste – allen voran Eckard Kobel - bedankten sich für die langjährige Freundschaft mit Kellinghusener Fayencen Teedosen bei den Gastgebern.

In Sachen Sport gab es in den drei Tagen zwei Sektionen „Tennis vom Feinsten“. Die Einzel, Doppel und Mixed (inkl. Damen) waren spannend und fair. Das Gesamtergebnis - wie viele Jahre zuvor- fiel „Unentschieden“ aus.

Die Bildung konnten alle Teilnehmer durch eine Besichtigung des Schlosses Bothmer bei Klütz auffrischen. In den Jahren 1726 – 1732 für den Reichsgrafen Hans Casper von Bothmer errichtet, wurde das Schloss im Mai 2015 nach Restaurierung durch das Land der Öffentlichkeit wieder zugänglich gemacht.

La Traviata von Giuseppe Verdi, dargeboten von dem Mecklenburgischen Staatstheater anlässlich der Schlossfestspiele Schwerin 2015, war ein Kulturgenuss. Die Oper unter freiem Himmel – besetzt mit hervorragenden Sängerinnen und Sängern sowie einem ausgezeichneten Orchester – ist Höhepunkt des alljährlichen Schweriner Kultur- und Gartensommers.

Gastgeber und Gäste freuen sich auf ein Wiedersehen 2016 in der Störstadt.

Und hier noch ein paar Bilder.



Gastgeber und Gäste während eines Ausfluges.



Die Schweriner Heimmannschaft.



Die Gastmannschaft aus Kellinghusen.